

Textiltermine im November 2021

Deutschland:

■ **Baden-Württemberg/Heidelberg – Kurpfälzisches Museum, bis 16.1.2022**

Ausstellung: „8. Europäische Quilt-Triennale“. Die Textilsammlung Max Berk zeigt 50 Objekte aus 15 europäischen Nationen – erstmals mit Griechenland, Rumänien und der Slowakei.

→ www.museum-heidelberg.de/Museum-Heidelberg/startseite/ausstellungen/8_Europaeische+Quilt-Triennale.html

■ **Baden-Württemberg u. a./Reutlingen – ARTE TV, bis 2.7.2022**

Video: „Lust auf neues Leder. Häute aus Apfel, Biobüffel und Kakteen“. Leder gilt als nachhaltiger Naturstoff, doch Skandale haben die Branche in Verruf gebracht. Der Markt antwortet mit pflanzlich gegerbten Häuten oder mit veganen Alternativen, zum Beispiel aus Äpfeln.

→ www.arte.tv/de/videos/100300-068-A/re-lust-auf-neues-leder/

■ **Baden-Württemberg/Stuttgart – Altes Schloss, bis 24.4.2022**

Ausstellung: „Fashion?! Was Mode zu Mode macht“. Die Große Landesausstellung präsentiert kritisch und zugleich unterhaltsam Themen rund um Modeproduktion, Modekonsum und Nachhaltigkeit. Gezeigt wird die Modegeschichte von den 50-er Jahren bis heute.

→ www.landesmuseum-stuttgart.de/ausstellungen/sonderausstellung-fashion/

■ **Bayern/Deggendorf – Stadtmuseum, bis 6.3.2022**

Internationale Papierkunst-Triennale. Im Mittelpunkt steht eine große jurierte Ausstellung. Am 3.10. findet ein Papierfest statt und ein Papiermarkt mit hochwertigem Kunsthandwerk aus Papier.

→ www.stadtmuseum.deggendorf.de/papier-global

■ **Bayern/Helmbrechts – Oberfränkisches Textilmuseum, bis 21.11.2021**

Ausstellung: „Ein Kleid für Alle“. Ein einfach geschnittenes Kleid als Sinnbild für die Fashion-Industry wurde zur Bearbeitungsgrundlage für Textilkunst.

→ www.textilmuseum.de/ausstellungen/sonderausstellung/

■ **Bayern/Mindelheim – Textilmuseum Sandtnerstiftung, bis 30.1.2022**

Ausstellung: „Tradition bis Moderne XII“. Die Patchwork Gilde Deutschland zeigt jurierte Arbeiten frei von strengen Vorgaben zu einem Thema, einer Technik oder einer bestimmten Größe.

→ www.mindelheim.de/museen/mindelheimer-museen/

■ **Bayern/München – Galerie Handwerk, bis 20.11.2021**

Ausstellung: „Lust auf Teppiche“. Aus Bayern, dem Himalaya oder Tibet kommen Teppiche aus Faser, Baumwolle, Ziegenhaar und Schafwolle. Aber auch Kunststoffbänder, Viskose, Holz, Papier, Fahrradschläuche, Schweizer Armeemäntel usw. kamen zum Einsatz.

→ www.hwk-muenchen.de/galerie

■ **Bayern/München – Deutsches Museum, bis 30.11.2021**

Ausstellung: „Zerbrechliche Schönheit“. Erstmals seit der „World Columbian Fair“ 1893 ist das Glasfaserkleid der Infantin Eulalia von Spanien wieder für die Öffentlichkeit zugänglich. Die kostbare Abendrobe wurde von der Libbey Glass Company aus Toledo, Ohio hergestellt für die Weltausstellung in Chicago 1893. Die Firma schenkte das Kleid damals der spanischen Infantin. Das fragile und seltene Kleidungsstück kam 1924 über die Schwester der spanischen Prinzessin in die Sammlung des Deutschen Museums. Über die letzten Jahre wurde es aufwändig restauriert und erforscht. Die Ergebnisse werden in der kleinen Sonderausstellung präsentiert.

→ www.deutsches-museum.de/ausstellungen/sonderausstellungen/dresscode-glasfaser/

■ **Bayern/München – Haus des Deutschen Ostens, bis 15.12.2021**

Ausstellung: „Wer bin ich? Wer sind wir? Zu Identitäten der Deutschen im östlichen Europa“. Trachten sind ein Mittel der symbolischen Identität einer Gruppe und ein Mittel zur Abgrenzung gegenüber anderen. Die Trachten-Fotografie von Hans Retzlaff diente der NS-Propaganda – darunter Aufnahmen aus Siebenbürgen, dem Banat und Schlesien. Lilia Antipow spricht anlässlich der Ausstellung in einem Video der Reihe „HDO – Kurz erklärt“ über „Identität und Tracht“.

→ www.hdo.bayern.de

→ www.youtube.com/watch?v=OIGH2NEPopo

■ **Hamburg – Museum für Kunst und Gewerbe, bis 31.10.2022**

Ausstellung: „Die Sprache der Mode“. Die Ausstellung beleuchtet die Bedeutung von Text auf Modeerzeugnissen und widmet sich mit über 35 Exponaten aus dem 19. Jahrhundert bis heute dem spielerischen Umgang mit Sprache und der facettenreichen Gestaltung von Markennamen oder Logos, politischen Botschaften und Typografie im Modedesign.

→ www.mkg-hamburg.de/de/ausstellungen/aktuell/die-sprache-der-mode.html

■ **Hessen/Offenbach – Deutsches Ledermuseum, bis 16.1.2022**

Ausstellung: „Step by Step. Schuh.Design im Wandel“. In insgesamt acht Themenbereichen werden Grundformen wie Sandale, Pantoffel, Halbschuh und Stiefel erklärt und Fragen gestellt. Über 150 Schuhe von mehr als 2000 Jahre alten Sandalen aus Peru bis in die Gegenwart zeigen die Kulturgeschichte der Fußbekleidung.

→ www.ledermuseum.de/ausstellungen/step-by-step

■ **Nordrhein-Westfalen/Düsseldorf – Kunstpalast, bis 9.1.2022**

Ausstellung: „Captive! Modedefotografie der 90-er“. Supermodel Claudia Schiffer kuratierte die Zeitreise mit rund 150 Objekten.

→ www.kunstpalast.de/schiffer

■ **Nordrhein-Westfalen/Herford – Marta Herford Museum, bis 6.3.2022**

Ausstellung: „Look! Enthüllungen zu Kunst und Fashion“. Welchen Einfluss üben die sozialen Medien auf die Gestaltung der eigenen Identität aus? Und was sind die Materialien von morgen? Mit künstlerischen Beiträgen der letzten 20 Jahre entwirft diese Ausstellung ein lebhaftes Panorama aktueller Phänomene in der Fashionwelt.

→ www.marta-herford.de/ausstellungen/look/

■ **Nordrhein-Westfalen/Krefeld – Deutsches Textilmuseum, bis 30.12.2021**

Ausstellung: „Drachen aus goldenen Fäden“. Gezeigt werden etwa 120 chinesische Textilien und Gewänder von der Yuan-Dynastie (1279–1368) bis zur Volksrepublik China (seit 1949). Die Website bietet auch Links zu mehreren Videos.

→ www.deutschestextilmuseum.de

■ **Nordrhein-Westfalen/Wegberg – Museum für Europäische Volkstrachten, bis 30.11.2021**

Ausstellung: „Schürzen – Schutz und Zier“. Die Ursprünge der Schürze liegen in dunkler Vergangenheit. Am Anfang war es ein einfaches Tuch, um Leib und Kleidung zu schützen, wie schon bei den Neandertalern vermutet. Der „Schürzenjäger“ und die „Schürzenzipfel“ und viele weitere Redensarten finden sich in der Ausstellung, ebenso wie eine Liebeserklärung an die Schürze der Großmutter.

→ www.beecker-erlebnismuseen.de/schuerzen-schutz-und-zier/

■ **Nordrhein-Westfalen/Zons – Kreismuseum, bis 23.1.2022**

Ausstellung: „Glanz im Fluss der Zeit. Ethnischer Schmuck und Tracht im Wandel“. Die über 1.600 prunkvollen Schmuckobjekte aus verschiedenen Kulturen und Epochen stammen aus mehr als 50 Ländern weltweit. Gezeigt werden außerdem über 30 komplette Trachten aus acht deutschen Trachtenregionen sowie acht weiteren Ländern. Zusammengestellt sind die Exponate nach den zwei kulturübergreifend und auch in zwei Begleitkatalogen ausführlich behandelten Themen des menschlichen Lebenslaufes zum einen und des kulturellen Wandels zum anderen.

→ www.rhein-kreis-neuss.de/de/freizeit-kultur/kreismuseum-zons/

■ **Sachsen/Crimmitschau – Tuchfabrik Gebr. Pfau, bis 31.12.2021**

Ausstellung: „Textil? Zukunft! Die Schau zu Textil in Sachsen“. Nach wie vor zählt Sachsen zu den leistungsfähigsten Textilregionen Europas.

→ www.saechsisches-industriemuseum.com/crimmitschau/sonderausstellung/textil-zukunft.html

■ **Sachsen/Dresden – Kunstgewerbemuseum Schloss Pillnitz, bis 7.11.2021**

Ausstellung: „Nouveautés – Kunstschule und Spitzenindustrie in Plauen“. Präsentiert werden die Geschichte und das Wirken der Schule zwischen 1877 und 1945. Ab 1885 war Plauen das deutsche Zentrum der industriellen Produktion von Spitzen und Stickereien.

→ <https://kunstgewerbemuseum.skd.museum>

International:

■ **Belgien/Antwerpen – Modemuseum, bis 2.1.2022**

Ausstellung: „P.LACE.S. Das Geheimnis der Antwerpener Spitze“. Die wichtige Rolle Antwerpens bei der Herstellung und dem Verkauf von Spitze wird anhand eines Rundgangs zu fünf Orten in der Stadt gezeigt.

→ www.momu.be/de/exhibitions/places-de

■ **Belgien/Antwerpen – Modemuseum, bis 23.1.2022**

Ausstellung: „E/MOTION. Mode im Wandel“. Auf welche Weise bringt Mode die Gefühle zum Ausdruck, die gerade die Gesellschaft prägen, wie beispielsweise Angst oder Sehnsucht? Die Ausstellung blickt zurück auf die sozialen, politischen und psychologischen Veränderungen der vergangenen drei Jahrzehnte und deren Auswirkungen auf die Mode.

→ www.momu.be/de/exhibitions/emotion-de

■ **Belgien/Tournai – TAMAT (Musée de la Tapisserie et des Arts Textiles de la Fédération Wallonie-Bruxelles), bis 28.11.2021**

Ausstellung: „Habiller le culte. Les fastes du textile liturgique de la cathédrale de Tournai“. Cultes, ces vêtements le sont à plus d'un titre. Ces pièces somptueuses, brodées de soie, de fils d'or et d'argent, éblouissent par leur éclat scintillant.

→ www.tamat.be/agenda/habiller-le-culte/

■ **England/Bath – Fashion Museum, bis 1.1.2022**

Ausstellung: „Shoephoria!“. 350 Paar Schuhe und Stiefel zeigen die Entwicklung der letzten 300 Jahre.

→ www.fashionmuseum.co.uk/events/shoephoria

■ **England/Harrogate – 18.-21.11.2021**

Knitting & Stitching Show. Sie entwickelte sich seit 1987 mit Ausstellungen, Workshops usw. zur größten Veranstaltung rund um Textilien in England – mit den Standorten London im Oktober und Harrogate im November.

→ www.theknittingandstitchingshow.com

Teil davon ist eine Online-Ausstellung zum Thema „Selbstportrait“. Unterschieden wird zwischen Arbeiten von Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen.

→ www.theknittingandstitchingshow.com/beyond-show-competitions/

■ **England/London – Victoria&Albert Museum, bis 31.12.2021**

Ausstellung: „Alice: Curiouser and Curiouser“. Die Entwicklungen in über 157 Jahren „Alice im Wunderland“.

→ www.vam.ac.uk/exhibitions/alice-curiouser-and-curiouser

■ **England/London – Victoria&Albert Museum, bis 16.1.2022**

Ausstellung: „Bags: Inside out“. From rucksacks to despatch boxes, Birkin bags to Louis Vuitton luggage – the exhibition explores the style, function, design and craftsmanship of the ultimate accessory.

→ www.vam.ac.uk/exhibitions/bags

■ **England/London – Design Museum, bis 20.2.2022**

Ausstellung: „Waste Age: What can Design do?“. We are living in the age of waste. Is design the answer to leaving our throwaway culture behind?

→ www.designmuseum.org/exhibitions/waste-age-what-can-design-do

■ **England – International Feltmakers Association**

Online-Ausstellung: „ReConnect“. Die zweite Online-Ausstellung der IFA-Mitglieder zeigt Arbeiten aus dem englischsprachigen Raum (Vereinigtes Königreich, Irland, Australien, Kanada, USA), Nordeuropa (Estland, Finnland, Norwegen) sowie Deutschland und der Türkei.

→ www.feltmakers.com/reconnect-online-exhibition/

■ **Italien/Samugheo – Museo Murats, bis 14.11.2021**

Ausstellung: „Biennale Fiber Art Sardegna: Inventario 20“. Das Museum befasst sich mit dem reichen Kulturerbe der Textilproduktion Sardinien.

→ www.murats.it/2021/08/23/inventario-20-2-biennale-fiber-art-sardegna/

→ www.artemorbida.com/inventory-20-second-biennial-of-fiber-art-sardinia/?lang=en

■ **Niederlande/Amsterdam – De Nieuwe Kerk, bis 3.4.2022**

Ausstellung: „Maison Amsterdam. City, fashion, freedom“. The church has been temporarily transformed into Holland's largest fashion house: MAISON AMSTERDAM. The exhibition presents over 150 creations, historical and contemporary, that tell stories of Amsterdam as a fashion capital with its own, entirely unique signature.

→ www.nieuwekerk.nl/en/nieuws/maison-amsterdam/

■ **Niederlande/Borne – Bussemakerhuis, bis 15.11.2021**

Ausstellung: „Lady, Bodywear, Dessous, Luxus“. Borne wurde in der zweiten Hälfte des 17. Jahrhunderts ein wichtiges Zentrum des Leinenhandels. Das weitgehend original erhal-

tene Handelshaus des Fabrikanten Jan Bussemaker ist heute ein Museum und gibt einen Einblick in die Lebensweise der Mennoniten im 18. und 19. Jahrhundert. Die Sonderausstellung zeigt die Entwicklung der Unterwäsche zwischen 1775 und 1915.

→ www.museumbussemakerhuis.nl/event/keurslijf-lijfgood-lingerie-luxe/

■ **Niederlande/Den Haag – Kunstmuseum, bis 16.1.2022**

Ausstellung: "Global Wardrobe. The worldwide Fashion Connection". Hand-painted cotton from India, soft Chinese silk, imaginative batik designs from Indonesia and colourful variations on the Japanese kimono: each of these garments represents the world, and tells a story of inspiration and connection.

→ www.kunstmuseum.nl/en/exhibitions/global-wardrobe

■ **Niederlande/Leiden – Textile Research Centre, bis 16.12.2021**

Ausstellung: "From Buteh to Paisley. The Story of a global Icon". The paisley motif has become one of the most versatile, loved and familiar forms that can be worn by anyone. Its origins are in Iran, where it is known as Buteh. It moved to India and from there around the world. Over 175 years ago it became known as the paisley motif in many parts of the West, when the motif was widely used in the textile industry in the Scottish town of Paisley.

→ www.trc-leiden.nl

■ **Niederlande/Rijswijk – Museum, bis 16.1.2022**

Ausstellung: "Textil-Biennale 2021: Food for Thought". Twenty artists show their vision on food production and consumption.

→ www.museumrijswijk.nl

■ **Niederlande/Tilburg – Textiel Museum, bis 16.1.2022**

Ausstellung: "Animals on damask. The stylized animal motif in artistic table linen". Animals were a loved motif for designers of damask table linen in the Art Nouveau period. In contemporary artistic table linen, designed for the TextielMuseum and woven in the own TextielLab, you can also see animal patterns.

→ www.textielmuseum.nl/en/exhibitions/

■ **Schweden/Stockholm – Nordiska Museet, bis 31.12.2021**

Ausstellung: „British – ever so Nordic“. This exhibition is about Nordic fashion, clothes style and lifestyle with influences from Britain.

→ www.nordiskamuseet.se/en/utställningar/british-ever-so-nordic

■ **Schweiz/St. Gallen – Textilmuseum, bis 6.2.2022**

Ausstellung: „Robes politiques – Frauen Macht Mode“. Anlässlich von 50 Jahren Stimm- und Wahlrecht für Frauen in der Schweiz werden Kostüme und Accessoires aus der Zeit von 1600 bis heute ausgestellt, die weiblichen Machtanspruch und weibliche Machtrepräsentation im Wandel von Gesellschaft, Politik und Mode versinnbildlichen.

→ www.textilmuseum.ch/robes-politiques/

■ **Schweiz/Riggisberg – Abegg-Stiftung, bis 7.11.2021**

Ausstellung: „Tafelfreuden. Historische Leinendamaste“. Die Abegg-Stiftung besitzt eine der weltweit bedeutendsten historischen Sammlungen und präsentiert Arbeiten aus dem 16. bis 18. Jahrhundert.

→ www.abegg-stiftung.ch

■ **Spanien/Madrid – Museo Nacional de Artes Decorativas, bis 14.11.2021**

Ausstellung: „Peninsulares. Second Iberian Encounters of Contemporary Textile Art“. Gezeigt werden Arbeiten von Alves Dias, Amparo de la Sota, Ana Fernandes, Conceição

Abreu, Concha Romeu, Hugo Brazão, M^a Jesus Manzanares, Maribel Binimelis, Melcior Martí und Rosa Godinho.

→ www.culturaydeporte.gob.es/mnartesdecorativas/exposiciones/actuales.html

■ **Argentinien/Buenos Aires – Centro Argentino de Arte Textil**

Online-Ausstellung: „14th Mini Textiles Competition“

→ www.caat.org.ar/docs/2021-Minitextil-CAT%C3%81LOGO.pdf

■ **USA/Kalifornien/San Jose – Museum of Quilts and Textiles, bis 2.1.2022**

Ausstellung: „SAQA Global Exhibition: Layered & Stitched. 50 Years of Innovative Art“. 50 art quilts by renowned master artists.

→ www.saqa.com/art/exhibitions/layered-stitched-50-years-innovative-art-saqa-global-exhibition

■ **China/Beijing – Tsinghua University**

Online-Ausstellung: „Material Thinking: China-Uruguay Contemporary Material Art Exchange“. The exhibition provides the platform to show art created by using traditional and contemporary intriguing materials.

→ www.international-material-art-study.org

.....
zusammengestellt von Christine Ober